

Sitzungsprotokoll

über die

(12.) ZWÖLFTE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Datum: 3. Okt. 2012
Ort: Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindeamtes
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.31 Uhr
Vorsitz: Bürgermeister LAbg Herbert Thumpser

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Die Gemeindevorstandsmitglieder:

gfGemR Edelmaier Heidemarie
gfGemR Pradl Herbert
VBgm Slama Karl
gfGemR Schweighofer Gerhard
gfGemR Steiner Peter
gfGemR Streicher Alfred
gfGemR Zöchling Franz ab 18.11 Uhr

Die Gemeinderatsmitglieder:

GemR Beneder Florian
GemR Berger Andreas
GemR Deingruber Erich
GemR Feichtinger Monika
GemR Fußthaler Eduard
GemR Hauser Monika
GemR Krems Knut
GemR Klingenböck Markus
GemR Pradl Christian Ing.
GemR Sachs Helma
GemR Schädler Wolfgang
GemR Steigenberger Gottfried
GemR Waldbauer Christine
GemR Wendl Franz

entschuldigt:

GemR Speck Oliver Ing.

Schriftführer: AL Alois Reinprecht

Weiters anwesend: Gertraud Böswarth, Kassenverwalterin

Feststellung des Vorsitzenden:

Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, anwesend sind bei Sitzungsbeginn der Vorsitzende und 21 Mitglieder des Gemeinderates.

Die zur Gültigkeit von Beschlüssen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Stimmangabe erfolgt durch Erheben der Hand.

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsverlauf auf und Beschlüsse:

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit begrüßt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser die Gemeinderatsmitglieder.

Tagesordnungspunkt 1	Genehmigung der Tagesordnung
-----------------------------	-------------------------------------

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser gibt vor der Eröffnung der Sitzung bekannt, dass vor Beginn der Gemeinderatssitzung ein Dringlichkeitsantrag, gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung, schriftlich und mit Begründung versehen, eingebracht und um Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung ersucht wurde und zwar:

Dringlichkeitsantrag 1:

Von Bürgermeister Herber Thumpser::

„Projekt „Nachtbus-Neu“ 2012/2013

Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat, seinen Antrag dem Gemeinderat zu verlesen, wird dieser vom Bürgermeister Herber Thumpser verlesen.

Bürgermeister Herbert Thumpser verliest den Dringlichkeitsantrag:

„Projekt „Nachtbus-Neu“ 2012/2013

Antrag:

Ich, Bürgermeister Herbert Thumpser stelle gemäß § 46 (3) der NÖ Gemeindeordnung 1973 den Dringlichkeitsantrag, folgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates vom 3. Okt. 2012 aufzunehmen:

Nach dem Ausstieg der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und Obergrafendorf aus dem N8BUZZ-Projekt soll nun der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen die grundsätzliche Teilnahme am Projekt „Nachtbus-Neu“ 2012/2013 mit der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, der Gemeinde Obergrafendorf, der Gemeinde Weinburg (eventuell auch die Gemeinde Eschenau) sowie die Teilnahme am Gölsentaler Nachtbus beschließen.

Begründung:

Da das Projekt „Nachtbus-Neu“ 2012/2013 schon ab dem 6. Okt. 2012 starten soll und die Marktgemeinde Traisen an diesem neuen Projekt 2012/2013 mit der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, der Ge-

meinde Obergrafendorf, der Gemeinde Weinburg (eventuell auch die Gemeinde Eschenau) sowie am Gölssentaler Nachtbus teilnehmen möchte, wäre die Dringlichkeit gegeben.

Damit wäre die Dringlichkeit gegeben.

Da keine Einwände vorgebracht werden, stellt Bürgermeister Herbert Thumpser daher den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag „Projekt „Nachtbus-Neu“ 2012/2013 die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit für diesen Antrag durch:

Beschluss: Diesem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt.

Abstimmung: mehrheitlich

1 Gegenstimme Ing. Christian Pradl – Die Grünen Traisen

Der Bürgermeister stellt weiters fest, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zugegangen ist und befragt die Mitglieder des Gemeinderates ob es Einwände gibt.

Da keine Einwände vorgebracht werden, setzt der Bürgermeister fest, dass der Dringlichkeitsantrag „Projekt „Nachtbus-Neu“ 2012/2013 als letzter Tagesordnungspunkt 15 der öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt wird und die Tagesordnung daher wie folgt festgesetzt wird:

Tagesordnung:

- 01: Genehmigung der Tagesordnung
- 02: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26. Juni 2012
- 03: Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 17. Juli 2012
- 04: 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltjahr 2012
- 05: Darlehensaufnahme für Straßenbau
- 06: Darlehensaufnahme für Kindergarten Siedlung
- 07: WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H, Dienstbarkeitsvertrag
- 08: Wasserabgabenordnung – Änderung des § 5 Bereitstellungsgebühren
- 09: Ständeke Heinrich, Benützungsbewilligung zur Garagenaufstellung
- 10: Kindergarten Siedlung, Teichmannngasse, thermische Sanierung, Auftragsvergabe
- 11: Kanal- und Wasserleitungssanierung, Planungs- und Ausschreibungsleistungen für die erste Bauphase, Auftragsvergabe
- 12: Höpfnerstraße – Kulmhofsiedlung Sanierung, Auftragsvergabe
- 13: Subventionen:
 - 13.01 Röm.-kath. Pfarre Traisen, 50 Jahre Pfarre Traisen

- 13.02 WSV Traisen, Sektion Sportfischer, Photovoltaikanlage
- 13.03 Werkskapelle Traisen, Ankauf von Instrumenten für die Jugendförderung
- 13.04 WSV Traisen, Sektion Wintersport, Ankauf von Handfunkgeräten

14: Personalangelegenheiten:
14.01 Kogler Peter, Dienstvertrag

15: Dringlichkeitsantrag - „Projekt „Nachtbus-Neu“ 2012/2013

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser stellt weiters den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14 in einer nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Nach Abhandlung der Tagesordnung besteht die Möglichkeit von Berichten und Anfragen.

Tagesordnungspunkt 2	Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26. Juni 2012
-----------------------------	---

Da gegen das Sitzungsprotokoll vom 26. Juni 2012 keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden, stellt der Vorsitzende fest, dass dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 3	Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 17. Juli 2012
-----------------------------	--

Der Bürgermeister berichtet, dass am 17. Juli 2012 vom Prüfungsausschuss eine Kassenbestands- und Gebarungsprüfung stattgefunden hat. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Tagesordnungspunkt 4	1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012
-----------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012 lag in der Zeit vom 7. Sept. 2012 bis 21. Sept. 2012, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Den im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien wurde jeweils eine Kopie zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der vorliegende Nachtragsvoranschlag ist erforderlich, damit für die thermische Sanierung des Kindergartens Siedlung ein gefördertes Darlehen aufgenommen werden kann.

Weiters wurden die Überschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes 2011 berücksichtigt.

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser übergibt das Wort an den gfGemR Peter Steiner, Finanzreferent und dieser führt weiter aus:

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlag 2012 weist folgende Beträge aus:

Summe der Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt	€	6.185.100,00
Summe der Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt	€	1.224.200,00
Die Zuführung vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt beträgt	€	294.300,00
Rücklagenentnahmen	€	28.200,00

Stand der Rücklagen per 31.12.2012 inkl. Wertpapiere: € 476.700,00

Der Darlehensstand zum 31.12.2012 beträgt € 3.337.400,00, das sind um € 122.000,00 weniger als zu Beginn des Jahres.

Das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 928,09

Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“) € - 493.800,00

Der Finanzreferent GfGemR Peter Steiner übergibt das Wort wieder dem Vorsitzenden.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den im Entwurf vorliegenden ordentlichen 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltjahr 2012 mit allen Hebesätzen und den außerordentlichen 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012 genehmigen und beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

GfGemR Franz Zöchling nimmt ab 18.11 Uhr an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt 5

Darlehensaufnahme für Straßenbau

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Marktgemeinde Traisen benötigt zur Finanzierung des AOH-Vorhabens Straßenbau ein Darlehen in Höhe von € 120.000,--. Dieser Betrag ist im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 vorgesehen. Die Laufzeit soll 10 Jahre betragen und der Zinssatz an den 6-Monats-Euribor mit halbjährlicher Anpassung 2 Banktage vor dem Fälligkeitstermin, gebunden werden. Die Darlehensaufnahme ist gem. § 90 Abs.2 NÖ GO nicht genehmigungspflichtig.

Mit Schreiben vom 5. September 2012 wurden folgende 4 Banken zur Angebotslegung eingeladen: Hypo NOE Gruppe Bank AG, Raiffeisenbank Traisen-Gölsental, Sparkasse NÖ Mitte West AG und die Volksbank NÖ Mitte AG. 3 Angebote sind rechtzeitig eingelangt.

Bei der Angebotsöffnung am 20. September 2012 waren anwesend: GemR Eduard Fußthaler (ÖVP), GemR Franz Wendl (SPÖ) und die Kassenverwalterin Gertraud Böswarth.

Folgende Angebote sind eingelangt:

Hypo NOE	Aufschlag + 1,24%
Sparkasse	Aufschlag + 1,50% mind. 2,5%
Raiffeisenbank	Aufschlag + 2,00% zuzügl.1% Bearbeitungsgeb. einmalig

Volksbank kein Anbot eingelangt

Somit ergibt sich die Hypo NOE Gruppe als Bestbieter.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Darlehensaufnahme in Höhe von € 120.000,-- für das AOH Vorhaben Straßenbau bei der Hypo NOE Gruppe, gemäß dem vorliegendem Anbot vom 17. Sept. 2012, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Darlehensaufnahme für Kindergarten Siedlung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Marktgemeinde Traisen benötigt zur Finanzierung des AOH-Vorhabens Kindergarten Siedlung ein Darlehen in Höhe von € 130.000,--. Dieser Betrag ist im 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012 vorgesehen.

Die Laufzeit soll 10 Jahre betragen und der Zinssatz an den 6-Monats-Euribor mit halbjährlicher Anpassung 2 Banktage vor dem Fälligkeitstermin, gebunden werden.

Der NÖ Schul- und Kindergartenfonds hat dieses Projekt vorgemerkt und wird dem Kuratorium des Fonds die Bewilligung einer Förderung von 20% und eines Zinsenzuschuss, vorgeschlagen.

Die Darlehensaufnahme ist gem. § 90 Abs.4 NÖ GO nicht genehmigungspflichtig.

Mit Schreiben vom 5. September 2012 wurden folgende 4 Banken zur Angebotslegung eingeladen: Hypo NOE Gruppe Bank AG, Raiffeisenbank Traisen-Gölsental, Sparkasse NÖ Mitte West AG und die Volksbank NÖ Mitte AG. 3 Angebote sind rechtzeitig eingelangt.

Bei der Angebotsöffnung am 20. September 2012 waren anwesend: GemR Eduard Fußthaler (ÖVP), GemR Franz Wendl (SPÖ) und die Kassenverwalterin Gertraud Böswarth.

Folgende Angebote sind eingelangt:

Hypo NOE	Aufschlag + 1,24%
Sparkasse	Aufschlag + 1,50% mind. 2,5%
Raiffeisenbank	Aufschlag + 1,40%
Volksbank	kein Angebot eingelangt

Somit ergibt sich die Hypo NOE Gruppe als Bestbieter.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Darlehensaufnahme in Höhe von € 130.000,-- für das AOH Vorhaben Kindergarten Siedlung bei der Hypo NOE Gruppe, gemäß dem vorliegendem Anbot vom 17. Sept. 2012, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

**WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H.,
Dienstbarkeitsvertrag**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Zuge der Grundteilungen in der Hoysstraße ist es für die Benützung der gemeinsamen Aufstellflächen für die Müllgefäße erforderlich, mit der Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H. und den zukünftigen Eigentümer einen Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den

D I E N S T B A R K E I T S V E R T R A G

abgeschlossen zwischen

der WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H., FN 78487 y, 4025 Linz, Mörikeweg 6, und

Herrn Martin Völker, geboren am 14.4.1967, Angestellter, Ob der Kirche 55, 3170 Hainfeld,

Herrn Herbert Ehrenleitner, geboren am 10.2.1973, Arbeiter und Frau Elisabeth Piskin, geboren am 24.6.1948, Pensionistin, beide Hoysstraße 2, 3160 Traisen,

einerseits und

Marktgemeinde Traisen, Maria Zeller Straße 78, 3160 Traisen, andererseits,

wie folgt:

Präambel

Festgestellt wird, dass die WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H. beabsichtigt, die ihr im Bereich der Hoysstraße 1 – 78 in Traisen eigentümlichen Häuser an Mieter sowie an kaufinteressierte Dritte zu verkaufen.

Im Zuge dieser Verkäufe werden auch gemeinsam genutzte Liegenschaften (Zugangswege, etc.), und zwar die beiden Grundstücke Nr. 1489/1 und 1478/5 der KG 19329 Traisen verkauft. Auf diesen beiden Grundstücken befinden sich, wie im Servitutsplan des DI Christian Grassnigg GZ 0150F/08, welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildet, eingezeichnet, Sammelplätze für Haus-, Rest und Biomüllcontainer, sowie weiters für Altstoffe (Papier, Plastik und Glas), welche von der Gemeinde Traisen regelmäßig entsorgt/entleert werden.

Zur Regelung dieses Umstandes ist der Abschluss gegenständlichen Dienstbarkeitsvertrages erforderlich.

Pkt.1.)

*Die WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H. Herr Martin Völker, Herr Herbert Ehrenleitner und Frau Elisabeth Piskin als Miteigentümer der Grundstücke 1478/5 und 1489/1 KG 19329 Traisen räumen hiermit für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum dieser Grundstücke der Marktgemeinde Traisen nachstehende Dienstbarkeiten ein, wie folgt:
die Dienstbarkeit der Duldung der Entsorgung der gemäß Servitutsplan DI Grassnigg GZ 0150F/08 auf den Grundstücken Nr. 1478/5 und 1489/1 befindlichen Haus-, Rest- und Biomüllcontainer
die Dienstbarkeit der Duldung der Aufstellung sowie der Entsorgung der gemäß Servitutsplan DI Grassnigg GZ 0150F/08 auf den Grundstücken Nr. 1478/5 und 1489/1 befindlichen Altstoffcontainer (Papier, Plastik und Glas).*

Diese Dienstbarkeiten sind zugunsten der Berechtigten grundbücherlich sicherzustellen.

Pkt. 2.)

Die Kosten der Entsorgung der Haus-, Rest- und Biomüllcontainer, sowie weiters die Reinigung und Bewirtschaftung dieser Müllplätze werden von den Eigentümern der dienenden Grundstücke jeweils im Verhältnis ihrer Miteigentumsanteile getragen, wozu sie sich hiermit ausdrücklich verpflichten.

Pkt.3.)

Die Vertragsparteien erteilen sohin ihre ausdrückliche Zustimmung, dass auch über einseitiges Ansuchen auf Grund dieses Vertrages ob der der WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H., Herrn Martin Völker, Herrn Herbert Ehrenleitner und Frau Elisabeth Piskin gehörigen Grundstücke Nr. 1478/5 und 1489/1, für welche im Grundbuch der KG 19329 Traisen eine eigene Einlagezahl eröffnet wird, nachstehende grundbücherliche Eintragungen vorgenommen werden können:

Die Einverleibung der Dienstbarkeit der Duldung der Entsorgung der Haus-, Rest- und Biomüllcontainer auf den Grundstücken 1478/5 und 1489/1 im Sinne des Punktes 1.) dieses Vertrages zu Gunsten der Marktgemeinde Traisen.

Die Einverleibung der Dienstbarkeit der Duldung der Aufstellung und der Entsorgung der Altstoffcontainer (Papier, Plastik und Glas) auf den Grundstücken 1478/5 und 1489/1 im Sinne des Punktes 1.) dieses Vertrages zu Gunsten der Marktgemeinde Traisen.

Pkt. 4.)

Dieser Vertrag wird in einer Urschrift errichtet, welche die WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H. erhält. Die übrigen Vertragsparteien erhalten eine einfache Vertragskopie, auf Wunsch und deren Kosten auch eine beglaubigte.

beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8**Wasserabgabenordnung- Änderung des § 5
Bereitstellungsgebühren**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Wasserabgabenordnung wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 13. Dez. 2011 letztmalig geändert. Bei dieser Änderung wurde nur die Aufzählung der einzelnen Wasserzähler weggelassen. Die Höhe der Bereitstellungsgebühr blieb unverändert. Da die Aufzählung der Wasserzähler aber unbedingt erforderlich ist, muss die Wasserabgabenordnung nochmals geändert werden.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Wasserabgabenordnung und zwar den

§ 5

(1) Der Bereitstellungsbeitrag wird mit € 10,-- pro m³/h festgesetzt.

(2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Nennleistung des Wasserzählers (in m³/h) mal dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

<i>Wasserzähler- Nennbelastung in m³/h</i>	<i>Bereitstellungsbetrag in € pro m³/h</i>	<i>Bereitstellungsgebühr in € (Spalte 1 mal Spalte 2 = Spalte 3)</i>
3	10,--	30,--
7	10,--	70,--
10	10,--	100,--
20	10,--	200,--

beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9**Ständeke Heinrich, Benützungsbewilligung
zur Garagenaufstellung**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Nachdem ein Garagenplatz (Stolzer) in der Rauchenberggasse zurück gegeben wurde hat Herr Heinrich Ständeke um Bewilligung zur Aufstellung einer Garage angesucht.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Bewilligung zur Aufstellung einer Garage auf dem Grundstück der Marktgemeinde Traisen, Parz.Nr. 1031/2 für Herrn Heinrich Ständeke, wh. in Traisen, Rathausplatz 5/1, beschließen und es soll eine entsprechende Benützungsbewilligung abgeschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Kindergarten Siedlung, Teichmanngasse, thermische Sanierung, Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Für die thermische Sanierung des Kindergartens Siedlung wurden vom Bauamt 3 Angebote von Generalunternehmen eingeholt. Nach Prüfung dieser Angebote ergab sich die Firma Anton Traunfellner GmbH, Lilienfeld, als Best- und Billigstbieter.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, den Auftrag für die thermische Sanierung des Kindergartens Siedlung als Generalunternehmer an die Firma Anton Traunfellner GmbH, 318ß Lilienfeld, Schrambacherstraße 1, gemäß dem Angebot vom 25. Mai 2012 und einer Angebotssumme von € 223.000,-- exkl. MwSt., als Pauschalauftragssumme, zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11

Kanal- und Wasserleitungssanierung, Planungs- und Ausschreibungsleistungen für die erste Bauphase, Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Auf Grund der durchgeführten Zustandserhebung der Kanal- und Wasserleitungsstränge im gesamten Ortsgebiet wurden vom Bauamt entsprechende Angebote für die Planungs- und Ausschreibungsleistungen jener Maßnahme der Prioritätsstufe 1 eingeholt. Als Bestbieter wurde das Ziviltechnikerbüro Groissmaier&Partner, St. Pölten, ermittelt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, den Auftrag für die Durchführung der Planungs- und Ausschreibungsleistungen für die Kanal- und Wasserleitungssanierung der ersten Bauphase (Prioritätsstufe 1) gemäß dem Angebot vom 18. Juni 2012 an das Ziviltechnikerbüro Groissmaier&Partner, Dr. Lustkandl-Gasse 2, 3100 St. Pölten, zum Angebotspreis von € 50.709,12 exkl. MwSt. zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 12**Höpfnerstraße – Kulmhofsiedlung Sanierung,
Auftragsvergabe**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Sanierung der Verbindungsstraße zwischen der Höpfnerstraße und der Kulmhofsiedlung ist im heurigen Voranschlag vorgesehen und soll noch dieses Jahr umgesetzt werden. Als Vergabegrundlage wurden die Angebote für die Errichtung der Parkplätze hinter dem Volksheim herangezogen. Vom Bauamt wurden die Angebotsergebnisse entsprechend angepasst und es ergab sich für diese Auftragsvergabe, als Best- und Billigstbieter, die Firma Anton Traunfellner GmbH..

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, den Auftrag für die Sanierung der Verbindung zwischen der Höpfnerstraße und der Kulmhofsiedlung an die Firma Anton Traunfellner GmbH, 3180 Lilienfeld, Schrambacherstraße 1, gemäß dem Angebot vom 27. Aug. 2012 und einer Auftragssumme von € 107.742,29 inkl. MwSt., als Auftragsvergabe, zu vergeben

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 13**Subventionen**

13.01 Röm.-kath. Pfarre Traisen, 50 Jahre Pfarre Traisen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Pfarre Traisen feierte am 23. Sept. 2012 ein besonderes Jubiläum. Vor 50 Jahren wurde die neue Kirche in Traisen errichtet. Für dieses Jubiläum wurden sehr aufwendige Sanierungsmaßnahmen mit großem finanziellen Aufwand durchgeführt. Mit Schreiben vom 23. Aug. 2012 wurde nun ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die durchgeführten Sanierungsarbeiten gestellt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Röm.-kath. Pfarre Traisen eine außerordentliche Subvention für die aufwendigen Sanierungsarbeiten zum 50 Jahr Jubiläum in Höhe von € 4.000,-- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

13.02 WSV Traisen, Sektion Sportfischer, Photovoltaikanlage

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Sektion Sportfischer des WSV Traisen hat mit Schreiben vom 20. März 2012, eingelangt am 2. Juli 2012, ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die Errichtung einer Photovoltaikanlage bei der Teichanlage gestellt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Sektion Sportfischer des WSV Traisen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Teichanlage eine Subvention in Höhe von € 500,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

13.03 Werkskapelle Traisen, Ankauf von Instrumenten für die Jugendförderung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Werkskapelle Traisen hat mit Schreiben vom 22. Aug. 2012 ein Ansuchen um Subvention für den Ankauf von Instrumenten für die Jugendarbeit gestellt. Laut beiliegender Rechnung wurden dafür Instrumente in Höhe von € 1.055,08 angekauft.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Werkskapelle Traisen für den Ankauf von Instrumenten für die Jugendarbeit eine Subvention in Höhe von € 1.000,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

13.04 WSV Traisen, Sektion Wintersport

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Sektion Wintersport des WSV Traisen hat mit Schreiben vom 16. Aug. 2012 ein Ansuchen um Subvention für den Ankauf von Handfunkgeräten gestellt. Laut beiliegender Rechnung wurde dafür ein Betrag in Höhe von € 4.876,64 aufgewendet.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Sektion Wintersport des WAS Traisen für den Ankauf von Handfunkgeräten eine Subvention in Höhe von € 500,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Der Tagesordnungspunkt 14 wird gemäß dem einstimmigen Beschluss in der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates behandelt.

Tagesordnungspunkt 15	Dringlichkeitsantrag – Projekt „Nachtbus-Neu“ 2012/2013
------------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Nach dem der Gölsentaler Nachtbus einen sehr guten Zuspruch gefunden hat, soll dieses Projekt auch in dieser Art weitergeführt werden. Auf Grund des Ausstieges der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und der Gemeinde Obergrafendorf ist das Projekt „N8BUZZ“ für die Gemeinde Traisen nicht mehr finanzierbar. Die Stadtgemeinde Wilhelmsburg hat nun ein eigenes Projekt mit den Gemeinden Obergrafendorf und Weinburg auf die Beine gestellt und ist nun an die Gemeinde Traisen mit dem Ersuchen um Teilnahme herangetreten. Und zwar wird dieser Nachtbus pro Tag viermal nach St. Pölten und retour fahren. Der Kostenaufwand entspricht etwa dem des vergangenen Projekts. Nach dem es für die Gemeinde Traisen derzeit kein anderes alternatives Angebot gibt, solle die Teilnahme an dem Nachtbus der Stadtgemeinde Wilhelmsburg beschlossen werden.

Daraufhin unterbricht der Vorsitzende Bürgermeister Thumpser auf Ersuchen des GemR Andreas Berger um 18.45 Uhr für 15 Minuten die Sitzung.

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr fortgesetzt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Nach dem Ausstieg der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und Obergrafendorf aus dem N8BUZZ-Projekt soll nun der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen die grundsätzliche Teilnahme am Projekt „Nachtbus-Neu“ 2012/2013 mit der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, der Gemeinde Obergrafendorf, der Gemeinde Weinburg (eventuell auch die Gemeinde Eschenau) sowie die Teilnahme am Gölsentaler Nachtbus beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Im Anschluss an die Abhandlung der Tagesordnung besteht nun die Möglichkeit von Berichten und Anfragen:

Berichte:

Bürgermeister Herbert Thumpser:

Nach erfolgter Beratung zweier von Ing. Christian Pradl, „Die Grünen Traisen“ eingebrachter Anträge, wurden diese in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 25. Sept. 2012 eingehend behandelt und wird dazu folgendes berichtet:

- Die Grünen Traisen – Anfragen:
Vorausplanung der Sitzungstermine für ein Jahr:
Der Vorsitzende erläutert nochmals kurz diesen Antrag und führt dazu aus, dass nach einhelliger Meinung eine exakte Festlegung der Gemeinderatssitzungstermine für ein Jahr aus organisatorischen Gründen nicht befürwortet wird. Die Erstellung des Voranschlags bzw. des Rechnungsabschlusses ist von einigen sehr wichtigen Grundlagen abhängig, die zeitmäßig auch sehr unterschiedlich zur Verfügung stehen.
- BürgerInnen Fragestunde:
Der Vorsitzende erläutert nochmals kurz diesen Antrag und führt dazu aus, dass nach einhelliger Meinung, die Verwaltung der Marktgemeinde Traisen mit dem Bürgerservicebüro, der Bürgermeister mit seinen Sprechstunden und auch der Gemeinderat den BürgerInnen sehr viele Möglichkeiten für eine Bürgerbeteiligung bieten und dass eine gesonderte Fragestunde als nicht notwendig erachtet wird.

Anfragen:

GemR Ing. Christian Pradl äußert sich zu den Berichten des Vorsitzenden wie folgt:

Dass die Termine nicht für ein Jahr im Voraus fixiert werden können sieht er ein; man könnte aber dennoch versuchen, die Sitzungstermine zumindest 2 – 3 Wochen als Terminavisos bekannt zu geben oder sie sogar auf die Gemeindehomepage stellen.

Die BürgerInnen-Fragestunde sollte ja nur eine zusätzliche Möglichkeit für die BürgerInnen darstellen.

Der Bürgermeister dazu, die BürgerInnen hätten ja ohnehin die Möglichkeiten jederzeit an den Gemeinderatssitzungen teilzunehmen.

GfGemR Gerhard Schweighofer möchte wissen, ob das Verkehrsproblem in der Teichmannngasse beim Allgemeinen Fahrverbot bereits behoben wurde:

Der Vorsitzende dazu, dass das Problem seit heute behoben ist, mobile Poller wurden bereits montiert.

Daraufhin dankt Bürgermeister LAbg Thumpser den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt um 19.31 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 15 Seiten und 0 Beilage.

Es wurde gelesen und gefertigt.

Traisen am 4. Okt. 2012

Schriftführer

Bürgermeister

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Die Grünen Traisen

Gemeinderat FPÖ